

# Der Luftkrieg gegen London und die A.F.S. und A.R.P.

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 52

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757808>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus einem eingestürzten Haus hat der Rettungsdienst diese Mutter mit ihrem drei Monate alten Kind geborgen. Die Luftschützerin bringt die beiden zum Ambulanzwagen, mit dem sie ins Spital gefahren werden, denn das Kleine ist bewusstlos. Der Schrecken darüber spiegelt sich im Antlitz der Mutter.  
*Cette maman et son bébé de trois mois ont été sauvés d'une maison détruite. Ils sont conduits par une femme de la D. A. P. jusqu'à l'ambulance qui les conduira à l'hôpital, car le bébé a perdu connaissance.*



Der Absturz eines Dornierbombers. In großer Höhe hat eine Flabgranate ihn getroffen. Er stürzte brennend ab.  
*Un bombardier Dornier, touché par une grenade de la défense aérienne à une haute altitude, s'abat en flammes.*

Die Trümmer dieses Flugzeuges in einer Gasse in der Nähe des Viktoriabahnhofes.  
*Les débris du bombardier après sa chute dans une petite rue des environs de la gare de Victoria.*



Um 10 Uhr nachts wurde das Haus von einer Bombe getroffen, stürzte ein und begrub eine Anzahl Bewohner unter den Trümmern. Um 17 Uhr des folgenden Tages wurde als letzter der Verschlütteten Mr. Painter geborgen. Er war mit beiden Beinen zwischen zwei Balken eingeklemmt. Sein Hund, der mit ihm begraben war, verriet durch anhaltendes Bellen die Lage des Mannes. Seine ersten Worte, als er nach 17 Stunden von den Männern des Rettungsdienstes ans Tageslicht gebracht wurde, waren: «Es tut mir leid, daß ich Ihnen Mühe machen muß!»

*Dix heures du soir, une bombe atteint et détruit un immeuble, nombre de ses habitants sont ensevelis sous les décombres. Les secours s'organisent aussitôt; ce n'est que le jour suivant, à 17 heures, que le dernier des rescapés, Mr Painter, peut être ramené au jour, il avait les jambes coincées entre deux poutres. Ses premières paroles furent pour s'excuser auprès de ses sauveteurs de leur avoir donné tant de mal.*

Es gibt in London verschiedene Arten von Luftschutzräumen: öffentliche, festgebaut, die sicheren Schutz bieten und sogar mit etwelchem Komfort ausgestattet sind und private, höhlenartige und betonierete, die mehr oder weniger zum Schutze des Lebens taugen; Die Behörden setzen alles daran, um neue, tiefe Keller anzulegen und die bestehenden zu verbessern. Im September wurden zwei Millionen Bettgestelle für die Luftschutzkeller in Auftrag gegeben. 500 000 davon waren Mitte Dezember geliefert. Ein großer Prozentsatz der Londoner Bevölkerung verbringt die Nächte in den Stationen der Untergrundbahnen. Zuerst bestand ein Verbot, die Anlagen der Untergrundbahnen für solche Zwecke zu benutzen, aber die Leute erzwangen sich einfach den Zutritt, und dieser Zustand mußte rechtlich sanktioniert werden. Bild: Blick in den Luftschutzraum einer religiösen Niederlassung im Osten Londons. Seit Monaten verzichten die Nonnen und ihre 70jährige Oberin auf die Benutzung von Betten, um den Schlafraum im Kellergeschoß obdachlos gewordenen Kindern der Umgebung zu überlassen.

*Devant l'ampleur prise par la guerre aérienne, Londres a rapidement organisé et construit des abris. Il y en a plusieurs sortes, dont la protection est, selon le mode de construction, plus ou moins efficace. Les uns sont aménagés confortablement, d'autres ne sont que des caves. Le gouvernement a fait fabriquer des lits appropriés et, sur les 2 000 000 commandés en septembre, 500 000 ont été livrés en décembre. Nombre d'habitants cherchent un abri dans les stations du métropolitain. Photo: Depuis des mois ces religieuses et leur supérieure, âgée de 70 ans, passent leurs nuits dans l'abri d'un établissement religieux et y ont accueilli les enfants du voisinage qui se trouvent sans abri.*



# Der Luftkrieg gegen London..



Blick in die Oxfordstreet, die große Londoner Geschäftsstraße. Das ausgebrannte Haus rechts ist das bekannte Warenhaus Lewis, das die Nacht zuvor von einer Anzahl Brandbomben getroffen wurde.  
*Dans Oxford-street, la grande artère commerciale de Londres. La maison brûlée est le célèbre magasin Lewis, touché durant la nuit par des bombes incendiaires.*



Ein neues Leben hat für diese Kinder begonnen, seit sie aufs Land evakuiert worden sind. Rund 1,5 Millionen Kinder im schulpflichtigen Alter sind fort von London. Etwa 1 Million Kinder leben noch in London. Sie erhalten keinen Schulunterricht mehr, sondern leben mit ihren Eltern, von denen sie sich nicht trennen wollen, in ständiger Lebensgefahr.  
*Environ un million et demi d'écoliers londoniens ont été évacués à la campagne et ceci pour leur plus grande joie, si l'on en juge leur expression. Plus d'école et du grand air!*



«Das Geschäftsleben erleidet keine Unterbrechung.» Das war vor einem Jahr ein dahingeworfenes Schlagwort, heute begegnet man dieser Parole millionenmal: im unterirdischen Restaurant, auf den rohgeizimmerten Verkaufstischen der Metzger und Gemüsehändler im Freien. Dieser Schuhmacher ist aus seinem bombenbeschädigten Haus vertrieben worden und hat im Freien seine Werkstatt aufgeschlagen.  
*Malgré les bombardements, la vie continue, les commerces sont ouverts. Dans sa maison partiellement détruite par une bombe, ce cordonnier a réorganisé en plein air son échoppe.*



Die berühmte St. Paulskathedrale gehört zu den Opfern dieses Bombenkrieges. Eine Bombe fiel durch die Kuppel, explodierte in der Nähe des Altars, zerstörte diesen vollständig und dazu einen großen Teil des Chores.  
*La célèbre cathédrale de St-Paul n'a pas été épargnée par les bombes. L'une de celles-ci, traversant le toit, tomba près du maître-autel qu'elle détruisit complètement, endommageant également une grande partie du chœur.*

.. und die **A. F. S.** und **A. R. P.**



Nach dem Bombardement. Staubbedeckt und erschüttert, aber heil geblieben, dankt diese Frau, die durch den Luftschutz aus einem bombardierten Haus in Sicherheit gebracht wurde, ihrem Lebensretter. Sie ist eine der vielen Tausende, die dem Luftschutz und dem Feuerwehrdienst ihr Leben verdanken.

Après un bombardement, partout des ruines et des débris. Couverte de poussière et secouée par le choc, cette femme a échappé à la mort, à l'abri dans la cave de sa maison bombardée. Elle remercie ses sauveteurs.

## Londres sous les bombes ... la A.F.S. et la A.R.P.

Die A.R.P., Air Raid Protection, Luftschutz und A.F.S., Auxiliary Fire Service, Feuerwehr an der Arbeit. Sie bringen Angestellte eines getroffenen und schwer beschädigten Geschäftshauses in Sicherheit. Wenn in einem zusammengefallenen Haus Menschen vermutet werden, machen sich sofort die Bergungsmannschaften an die Ausgrabungsarbeiten, wobei sie oft Wunder an Geschicklichkeit, Kühnheit und Ausdauer vollbringen.

La A.R.P. Air Raid Protection (Défense aérienne) et la A.F.S. Auxiliary Fire Service (Corps des pompiers). Les membres de ces deux organisations sont toujours sur la brèche, les voit sauvant les habitants d'une maison bombardée.

